

Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Sonja Ledl-Rossmann, Edgar Mayer, Reinhard Todt, Monika Mühlwerth, Mag. Nicole Schreyer
Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR
zum Thema „Die Zukunft der Pflege: Schaffbar, sichtbar, leistbar“

Am 05. April 2017 soll im Lokal VI ab 10.00 Uhr eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

„Die Zukunft der Pflege: Schaffbar, sichtbar, leistbar“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

1. Termin:

Mittwoch, 05. April 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr, Lokal VI

2. Gegenstand:

„Die Zukunft der Pflege: Schaffbar, sichtbar, leistbar“

3. Tagesordnung und Referent/-innen:

I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete

Uhrzeit: 10:00 bis 10:10 Uhr
Sonja Ledl-Rossmann Präsidentin des Bundesrates

II. Politische Impulsreferate (je 10 min)

10:10 bis 10:50 Uhr

Alois Stöger, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Dr. Hans Jörg Schelling, Bundesminister für Finanzen
Dr. Pamela Rendi-Wagner, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
LR Dr. Bernhard Tilg (als Länder-Vertreter)

Diskussion ca. 25 min (10:50 bis 11:15 Uhr) (pro Wortmeldung ca. 3-4 min)

III. Impulsreferate zu „Herausforderungen im Bereich der Pflege“ (je 10 min)

11:15 bis 11:55 Uhr

Dr. Michael Landau, Präsident Caritas Österreich
Dr. Günther Kräuter, Volksanwalt
Dr. Tobias Thomas, Forschungsvorstand EcoAustria
Ursula Frohner, Präsidentin des Gesundheits-Krankenpflege-Verbands Österreich

Diskussion ca. 50 min (11:55 bis 12:45 Uhr) (pro Wortmeldung ca. 3-4 min)

Mittagspause 12:45 bis 13:15 Uhr

**IV. Impulsreferate zu
„Praxis der Pflege“ (je 10 min)
13:15 bis 13:55 Uhr**

Gerald Möderl, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
Mag. Walter Marschitz, Geschäftsführer „Sozialwirtschaft Österreich“
Mag. Bernadette Feuerstein, „Selbstbestimmt Leben Österreich“ (SLIÖ)
Uli Makomaski, pflegende Angehörige

Diskussion ca. 45 min (13:55 bis 14:40 Uhr) (pro Wortmeldung ca. 3-4 min)

Ab 14:40 Uhr

Abschlussrunde je 1 Vertreter/in der Fraktionen (je 5 min)

15:00 Uhr Ende

4. Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind:

14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:
6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 Grüne

12 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:
3 SPÖ : 3 ÖVP : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 Team Stronach : 1 Neos

je Parlamentsklub 1 Mitglied des Europäischen Parlaments

1 Vertreter/-in der Europäischen Kommission
je 1 Vertreter /-in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referentinnen und Referenten

die Präsidenten/-innen und Präsidenten der Landtage sowie je 2 Vertreter/-innen der Landtage

je 1 Vertreter/-in
des Bundeskanzleramtes
des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres
des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
des Bundesministeriums für Bildung
des Bundesministeriums für Familien und Jugend
des Bundesministeriums für Finanzen
des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
des Bundesministeriums für Inneres
des Bundesministeriums für Justiz
des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

je 1 Vertreter/in
der Bundesarbeiterkammer
der Industriellenvereinigung Österreichs
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
der Österreichischen Wirtschaftskammer
der Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:
des Österreichischen Gemeindebundes
des Österreichischen Städtebundes

je 1 Vertreter/in
des Österreichischen Seniorenrates
des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs
des Österreichischen Roten Kreuzes
der Diakonie Österreich
der Volkshilfe Österreich
der „Lebenswelt Heim“, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs
des Hilfswerkes Österreich
des Dachverbands der Behindertenverbände Österreichs (ÖAR)
des ÖZIV Bundesverband – Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen
des Dachverbands Hospiz Österreich
des Hospiz- und Palliativforums
des WIFO
des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Wien
der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger
der Lebenshilfe Österreich
der Caritas Österreich
der Ärztekammer Österreich
der MTD-Austria
der Krankenpflegeschulen
des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger
der Pensionsversicherungsanstalt
der Ombudsstelle Personenbetreuung Wien

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertretern, Zutritt gewährt.

Vorsitz:

Sonja Ledl-Rossmann, Präsidentin des Bundesrates

Mag. Ernst Gödl, Vizepräsident des Bundesrates

Ingrid Winkler, Vizepräsidentin des Bundesrates

Sonja Ledl-Rossmann

Ernst Gödl

Ingrid Winkler

Ingrid Winkler

Ingrid Winkler

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

